

### Die neue Versicherung.

Von Landesversicherungsassessor Seelmann (Mörsburg i. Gr.).

Als der Reichstag im Sommer 1911 die Reichsversicherungsordnung verabschiedete, dachte wohl niemand daran, daß das Gesetz zum großen Teile erst am 1. Januar 1914 in Kraft treten würde. Die Einführung des neuen Gesetzes hat viel größere Schwierigkeiten gemacht, als damals angenommen wurde. Die Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung trat am 1. Januar 1912 in Kraft; ihre Durchführung ging glatt von statten, obwohl in das Jahr 1912 die Errichtung der neuen Versicherungsämter und Oberversicherungsämter fiel, die zum größten Teile am 1. Juli 1912, zum kleineren erst ein halbes Jahr später ins Leben traten. Die Bestimmungen über die Unfallversicherung wurden am 1. Januar 1913 in Kraft gesetzt. Auch hier ergaben sich keine Schwierigkeiten, denn die Unfallversicherung ist durch die Reichsversicherungsordnung am wenigsten berührt worden.

Ganz anders lagen die Verhältnisse auf dem Gebiete der Krankenversicherung, die abgesehen von Einzelbestimmungen, erst am 1. Januar 1914 in Kraft tritt. Hier stellten sich der Durchführung der neuen Bestimmungen unerwartete Schwierigkeiten in den Weg, die auch jetzt noch nicht beseitigt sind.

Während nämlich auf dem Gebiete der Invaliden- und der Unfallversicherung die Träger der Versicherung, nämlich die Landesversicherungsanstalten und Berufsgenossenschaften, erhalten blieben und nur ihre Satzungen dem neuen Rechte anpassen wurden, wurden die Träger der Krankenversicherung, die Krankenkassen, grundsätzlich beseitigt, um neuen Gebilden Platz zu machen. Was das bedeutet, kann man erkennen, wenn man bedenkt, daß es einschließlich der Gemeindekrankenversicherung in Deutschland über 22 000 Krankenkassen gab. Von diesen war die Gemeindekrankenversicherung überall zu schließen. Die übrigen Krankenkassen, also die Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen konnten den Antrag auf Zulassung stellen, oder aber nur genehmigt werden durfte, wenn bestimmte Voraus-

setzungen erfüllt waren, besonders wenn die Kassen eine genügende Anzahl von Mitgliedern hatten, wenn sie genügend leistungsfähig waren und den Bestand der neuen Krankenkassen der Reichsversicherungsordnung nicht gefährdeten. Das mußte in jedem einzelnen Falle, in den verschiedenen Instanzen geprüft werden, da bei den Krankenkassen sich in erheblichem Umfang die Neigung zeigte, sich der Schließung zu widersetzen. Die Praxis der Behörden ist hierbei, wenigstens in Preußen, dahin gegangen, möglichst zu zentralisieren. Die kleineren und leistungsfähigeren Krankenkassen sind fortgefallen und größere, leistungsfähigere Kassen an ihre Stelle getreten. Welche Umahme von Arbeit diese neue Organisation machte, kann der Fernerstehende kaum ermessen.

Nachdem so festgestellt war, welche Krankenkassen den ersten Januar 1914 überleben sollten, mußten die neuen allgemeinen Ortskrankenkassen und die Landkrankenkassen gegründet werden. Man schätzte, daß es an Stelle der bisherigen 22 000 Träger der Krankenversicherung in Zukunft etwa 10 000 Krankenkassen in Deutschland geben wird. Für alle diese Krankenkassen mußten neue Satzungen aufgestellt und von den zuständigen Behörden geprüft und genehmigt werden. Für jede Krankenkasse mußte ferner eine Wahlordnung aufgestellt werden, was nicht leicht war, da nach der Reichsversicherungsordnung die Wahl nach den Grundbesitz der Verhältniswahl vorgenommen wird, während bisher gewöhnlich die Mehrheitswahl galt. Die Verhältniswahl ist schon an sich nicht einfach; bei den ersten Wahlen pflegen sich aber diese Schwierigkeiten zu verdoppeln, da Uebung und Praxis fehlt.

Als weitere Schwierigkeit traten die Zwistigkeiten der Krankenkassen mit den Ärzten hinzu. Schon bei der Beratung der Anfrage im Reichstage ergaben sich die größten Schwierigkeiten und Meinungsverschiedenheiten und der Reichstag mußte schließlich auf eine gründliche Regelung dieser Frage verzichten und die Sache der Vereinbarung unter den Parteien überlassen. Die ist befremdlich nicht zustande gekommen und nach dem bisherigen Stande der Dinge muß mit der Möglichkeit gerechnet werden, daß vom 1. Januar 1914 an die Ärzte

für die Krankenkassen nicht tätig sein werden. Tritt dieser Fall ein, so ergeben sich natürlich vom 1. Januar 1914 an in der Praxis weitere Schwierigkeiten.

Diese Schwierigkeiten werden dadurch verstärkt werden, daß der erste Januar 1914 für die Krankenkassen ohnehin ein kritischer Tag ist. In einer großen Zahl von Fällen werden neue Vorstände und neue Beamte in den Krankenkassen tätig sein, die sich ihre Erfahrung und Geseftestennis erst durch eine längere Tätigkeit erwerben können. Dazu gelten vom 1. Januar 1914 an neue Satzungen und neue gesetzliche Bestimmungen, die von dem bisherigen Rechte in wesentlichen Punkten abweichen. Auch sind den Krankenkassen vom 1. Januar 1914 an Aufgaben zugewiesen, die sie bisher nicht hatten.

Schließlich kommt in Betracht, daß der Kreis der Krankenversicherungspflichtigen Personen vom 1. Januar 1914 an wesentlich erweitert wird. Während bisher im allgemeinen nur die in Gewerbetrieben tätigen Personen krankensicherungspflichtig waren, sind nach der Reichsversicherungsordnung im allgemeinen alle diejenigen Personen krankensicherungspflichtig, die schon bisher der Invalidenversicherungspflicht unterlagen, und darüber hinaus noch andere Personenteile. Es müssen also in Zukunft die Dienstboten, land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter, Hausgewerbetreibende, Aufwärtinnen, unftändige Beschäftigte, wie Näherinnen, Schneiderinnen, Wäschrinnen, Gelegenheitsarbeiter, Müllerebrennerinnen und viele andere den Krankenkassen angehören. Die Heranziehung dieser neuen Personenteile zu der Krankenversicherungspflicht wird nicht ohne Schwierigkeiten vor sich gehen. Uebrigens kann den Arbeitgebern nur empfohlen werden, diesem Punkte ihre Aufmerksamkeit zu schenken, denn die Unterlassung der Anmeldung zur Krankenkasse hat die unangenehmsten Folgen.

### Provincial-Nachrichten.

# Aus dem Saalreise, 12. Dez. (Boden Winterfaaten.) Die milde Herbstwitterung hat einen betätigten



leipzigert. 93  
:: im Neubau ::  
der Konditorei Zorn

ZENTRALE BERLIN  
Zweig-Niederlassungen:  
Magdeburg - Halle - Cassel  
Rostock - Danzig - Königsberg  
Posen - Bromberg - Göttritz  
Allein-Verkaufsstellen in vielen Orten

## Preiswerte und nützliche Weihnachtsgeschenke

### Damen- und Herren-Stiefel

in Rindbox, Roß-Cheveau, Boxkalf, Cheveau mit und ohne Lackkappe und Lackbesatz, mit Doppelsohlen, Derbyschafschull zum Schnüren und Knöpfen, mit Gummizug in den Preislisten von

8<sup>75</sup> 10<sup>50</sup> 12<sup>50</sup> 14<sup>50</sup> 16<sup>50</sup> 18<sup>50</sup>

Sport-Stiefel / Eislauf-Stiefel / Rodel-Stiefel  
Jagd-Stiefel / Stiefel für Landwirte / Reit-Stiefel

### Ball- und Gesellschafts-Schuhe

Atlas in vielen modernen Farben, Lack, weiß Glacé, Goldkäfer, Gold-, Silber- und Phantasie-Brokat in vielen Preis- Abstufungen von

3<sup>00</sup> 4<sup>50</sup> 5<sup>50</sup> 6<sup>50</sup> 7- 7<sup>50</sup> 8- 9- 9<sup>50</sup> 10<sup>50</sup> 11<sup>50</sup>

Feine Einsatz-Stiefel für Damen und Herren  
mit den verschiedenartigsten Phantasie-Stoff- und Wildleder-Einsätzen  
Ball-Über-Stiefel - Tuch-Gamaschen in vielen Farben

### Stiller's rationale Kinder-Stiefel

Für den Winter besonders kräftig gearbeitet. Beste Strapazier-Stiefel

Serie I			Serie II		
25-26	27-30	31-35	25-27	28-30	31-35 36-39
4 <sup>50</sup>	5 <sup>50</sup>	6 <sup>50</sup>	6-	7-	8- 9 <sup>50</sup>
Serie III			Serie IV		
Mit Zwischensohlen, ohne Kappe; besonders leichte Form			Marke Watermana, mit Doppelsohlen Bester Winter-Stiefel		
25-27	28-30	31-35 36-39	25-27	28-30	31-35 36-39
7-	8-	9- 10 <sup>50</sup>	8 <sup>50</sup>	9 <sup>50</sup>	10 <sup>50</sup> 12 <sup>50</sup>

### Hausschuhe für Damen, Herren u. Kinder

<b>Kamelhaar - Schuhe</b> Damen . . . 3,75, 2,95, 2,25 Herren . . . 4,50, 5,50, 2,75, 1,95	<b>Kamelhaar - Stiefel</b> für Damen . . . 5,50 Herren . . . 6,-, 4,25	<b>Kinder-Kamelhaarschuhe</b> Ohren-Schuhe 22-26 . . . 1,35 27-30 . . . 1,75 31-35 . . . 1,95 1,80 . . . 2,10 2,40	<b>Kamelhaar - Schnallen - Stiefel</b> für Kinder . . . 1,95, 2,25, 2,75	<b>Leder - Hausschuhe</b> warm gefüttert, mit Fleck Damen . . . . . 3,- 4,25 4,75 Herren . . . . . 4,80 5,80 Kinder 24-26 27-30 31-35 2,60 2,75 3,25 3,- 3,50 4,-	<b>Filz-Schnallen-Stiefel</b> mit Filz- und Ledersohle und Absatz Beck, molliges Waterfutter Damen . . . . . 4,50 Herren . . . . . 5,-	<b>Filz-Schnallen-Stiefel</b> mit Lederbesatz Damen . . . . . 4,50 Herren . . . . . 5,25	<b>Leder - Haus - Stiefel</b> mollig gefüttert, mit Gummizug od. Schnalle Damen 2- 1,50 1,25 1,- Herren 1,55 1,50 1,90 Kinder 25-29 0,75 30-35 0,90	<b>Mollige Filz - Pantoffel</b> Damen 2- 1,50 1,25 1,- Herren 1,55 1,50 1,90 Kinder 25-29 0,75 30-35 0,90	<b>Tuch-Stiefel mit 2 Schnallen</b> Für Damen, mit Rindlackbesatz 8,- Für Herren, mit Lederbesatz 9,50	<b>Schnallen-Stiefel</b> Chromleder, warm gefüttert Für Damen . . . . . 9,- Für Herren . . . . . 8,50
--	--	--	---	---	--	---	--	--	--	--

**Einkauf auf die Winterarbeiten ausgeführt, daß sich diese vielfach zu üppig entwickelt haben; dies gilt besonders vom Kroggen und teilweise vom Beizen. In landwirtschaftlichen Kreisen heißt es von diesen Genossen, daß sie sich übermächtig haben. Im Frühjahr nur tritt bei solchen Ernteerwartungen mehrfach eine Frühnis der Wurzelflechte ein und die Folge ist, daß derartige Saatfelder oft einen dünnen Stand erhalten, so üppig auch ihr Aussehen im Herbst war.**

**z. Burgliebenau, 12. Dez. (Eine wesenliche Ver-  
kehrsvermehrung) auf der Provoststraße,  
welche durch den Wald nach der hiesigen Eisenstraße führt,  
durch die Anlage eines Bauschutts, die jetzt fertiggestellt ist,  
für den Fußverkehr geschaffen worden. Die Annehmlichkeit  
dieser Anlage ist namentlich bei heftigen Witterungsverhältnissen,  
bei denen diese Straße hier für Fußgänger sonst  
kaum passierbar war, besonders zu spüren. Dem Vernehmen  
nach soll durch den Ort selbst noch ein erpödetes Bankeit ge-  
führt werden.**

**# Winterfeld, 12. Dez. (Die häufige Unfälle) der  
Kinder, Steine auf die Eisenbahnschienen zu werfen, hätte  
hier beinahe großes Unheil angerichtet. In der Nähe des  
hiesigen Bahnhofs legte ein 13jähriges Mädchen einen ziem-  
lich großen Stein auf die Schienen, als ein Zug heranbraute.  
Dem Bahnbewachen gelang es noch, den Stein zu entfernen  
und das Kind in Sicherheit zu bringen, das einer schweren  
Verletzung entging.**

**Wald Riesen, 12. Dez. (Untererschwerenden Um-  
ständen) wurde hier der Maler K. Spindler verhaftet.  
Dem Mann wird zur Last gelegt, Hehlerlei in großem Um-  
fange getrieben zu haben. Seit längerer Zeit wurde bemerkt,  
wote ein junger Mensch namens Kammett oft Warenpakete  
in den Abendstunden an Spindler abließ. Auf erfolgte**

**Anzeige hin wurde der junge Mann, der in einem Kam-  
burger Geschäftshaus in Stellung war, beobachtet, und als  
dieser wieder ein Paket an Sp. abgaberte, verhaftet. Es sollte  
den. Wie nun die Beamten vor der Spindlers Wohnung  
erkundigen fanden sie die Tür verriegelt und da Sp. un-  
geduldig der wiederholten Aufforderung sich weigerte, zu öffnen  
und sogar drohte, eben, der es versuchen wollte, gewalttätig  
einzudringen, niederzulegen, wurde unter Vorherrschaft  
regeln die Tür erbrochen. Da Sp. auch jetzt noch trotz Zu-  
redens sich äußerst zählig zeigte und in bedrohlicher Weise mit  
einem Beil um sich schlug, so hieß den Polizeibeamten nichts  
anderes übrig, als von der Schutzpolizei Gebrauch zu machen.  
Sp. wurde durch einen Schuß in den Oberbacken kampfunfähig  
gemacht, und erst dann gelang seine Festnahme. Der Ver-  
haftete wurde nach Anlegung eines Rotenbandes ins Kam-  
burger Krankenhaus befördert, während seine der Mittschuldige  
verächliche Wittkafflerin, sowie der dießige junge Mann  
in das Gerichtsgewahrsam gebracht wurden. Bei der Spindler  
gestohlene Waren angefangen, der Wert des gestohlenen  
Gutes soll mehrere tausend Mark betragen.**

**Trefflich bei Wittig, 12. Dez. (Verkauf der Jucker-  
abrik) Das Bahnhofs Redukt & Krafte, Halle a. S., hat  
die Zuckerfabrik Trefflich angekauft und wird die Rohzucker-  
fabrikation fortführen; es hat sich zu diesem Zweck ca. 2000  
Morgen Kaufgründen gekauft. Die jetzige Wittigerin, eine  
G. m. b. H., wird in Liquidation treten.**

**Wittberg, 12. Dez. (Zur Lage der Eisenindustrie)  
Das Brauntoblergeschäft aus Wittenberg zeigt unter Raumnot-  
heit keine erheblichen Umschlagnsauffrisen, die Grundgründer  
sich daher trotz Vollständigkeit auf 220-240 Hfg. für die Tonne  
Magdeburg, 280 Hfg. Unterleite. An der Mittelleite ist ein reines**

**Güterangebot vorhanden, und da nicht ausreichte greifbarer Raum  
heraufzuziehen, erzielt man bei Umständen angenehme Frachten,  
die später teilweise auf 10-11 Hfg. für den Zentner nach Hamburg  
aufragten.**

**§ Hirschfeld bei Eisenach, 12. Dez. (Für Kennstie-  
ganbacher) Durch das Entgegenkommen des Oberlie-  
wamberters Freiherrn von Rotenhan und seines Sohnes, des  
Kammerherrn Freiherrn Hermann von Rotenhan-Zachert, ist  
den Wäldigen der Kennstieganbacher entsprechend, der  
Kennstiege in seinem alten Laufe über die Höhe des Gräflich-  
Hirschfelds wiederhergestellt und freigegeben worden. Alle  
Kennstiegepläne werden für die geänderte Umräumung und  
die wiederhergestellten herrliche Aussicht denfalls sein. — Wie  
auch ist um die Jahresmitte eine lebendige Eisenach-  
Kennstiegeanordnung und (je nach dem Wetter) sichtbar ge-  
plant. Die Reanstellung soll am 30. Dezember mittags  
8,15 Uhr in Hirschfeld beginnen und am 5. Januar in Eisenach  
enden. Anmeldeungen nimmt entgegen Oberlieutenant  
Tenner, Magdeburg, Kaiser Friedrichstraße 4 II.**

**trau-  
Ringe**

fugenlos, von 3-40 Mk.

Meine Ringe werden durch Spezial-  
maschinen hergestellt und sind das Beste,  
was jemals fabriziert wird.

Enger- und Weitermachen stets kostenlos.  
Gravierung gratis.

**Bruno Klinz, Goldschmied**  
Gr. Friedrichstr. 41. 5% Rabatt.

Beste  
**Schreibmaschine**

**Hammond**

Multiplex  
Neues Modell  
mit  
2 Schriften gleichzeitig  
in der Maschine.

Abwuschbares Schrift-  
band, dauernde Zeilenschränkung,  
Automatischer Buchstabenabdruck,  
Leichtester Legato-Anschlag.

54 Vorzüge 54  
It. Prospekt

**Ferdinand Schrey G. m. B. H.**  
Berlin SW. 19.

**Amtliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

Auf Grund des § 160 Absatz II der Reichsversicherungsord-  
nung und des § 2 Absatz II des Versicherungsgesetzes für Ange-  
stellte setzen wir den Wert der Sachbesitze für den Stadtfreis  
Salle wie folgt fest:

Gruppe der Versichererten	Wohnung	Wohnung	Wohnung	Wohnung	Wohnung	Wohnung	Wohnung	Wohnung	Wohnung
I. Versiche- rte Beamte	1	1	1	1	1	1	1	1	1
II. Versiche- rte Arbeiter	1	1	1	1	1	1	1	1	1

**Bekanntmachung.**

Diese Güter treten am 1. Januar 1914 in Kraft. Für mehrere  
Zustandgruppen mit regelmäßigen Verhältnissen der Sachbesitze  
mit Einzelprüfung und Festsetzung vorbehalten.  
Salle, den 9. Dezember 1913  
Der Magistrat. Das Städtische Versicherungsamt.

**Zuckerraffinerie Halle.**

Debet.	GuV-Konto	Kredit.
An Bestriebe- und Geschäfts-Unkosten-Konto	3213 96	Per Vortrag aus 1911/1912
Abschreibungen:		11868 78
• auf Immobilien-Konto	87995	• nicht abgehobene Dividende per 1908/1907
• Maschinen- u. Utensilien-Konto	127880	300
Reingewinn einschließlich des Vortrages und nicht abgehobener Dividende, dessen Verteilung wie folgt vorgeschlagen wird:	215875	4616822 49
• vertragemäßige und statistische Tan- tämien, sowie Gratifikationen an Beamte und Arbeiter	222286	
• 16% Dividende an die Aktionäre von	222286	
• 6000000 Kapital	960000	
Vortrag auf neue Rechnung	1766225	
	1199948	
	4629011	4629011

**Debet. Bilanz-Konto. Kredit.**

Debet.	Bilanz-Konto	Kredit.
An Immobilien-Konto	1756809	Per Aktien-Kapital-Konto
Zugang	3091	• Gesetzl. Reservelohn-Konto
Abschreibung 5%	1759900	• Extra-Reservelohn-Konto
• Maschinen- u. Utensilien-Kto.	87995	• Zinsen- und Diskont-Konto
Zugang	127880	• Arbeit-Unterstützungsfonds- Konto
Abschreibung 10%	127880	• Dividenden-Konto 1908/1909
• Kontor-Utensilien-Konto	1278806	• Dividenden-Konto 1911/1912
• Pferde- und Wagen-Konto	1278806	• Kontor-Korrent-Konto
• Kontor-Korrent-Konto	1278806	• Königl. Hauptpostamt Halle a. S. Verbranchausgabe
Guthaben bei den Bankiers	9014539	• Ureditorien in laufender Rechnung
Debitoren in laufender Rechnung	1466600	• Gewinn- und Verlust-Konto
Kassa-Konto	10480139	Vortrag aus 1911/1912
• Wechsel-Konto	34812	11868 78
• Effekten-Konto	135182	• nicht abgehobene Divi- dende per 1908/07
• Zucker-Konto	1440137	300
• Rohzucker-Säcke-Konto	128625	• Gewinn pro 1912/13
• Zucker-Vorrat-Konto	48740	1187759
• Betriebs-Materialien-Konto	10709	1189948
• Reparatur-Materialien-Konto	3599	
• Feuerungs-Konto	1662	
	15111441	15111441

Halle a. S., den 30. September 1913.  
**Zuckerraffinerie Halle.**  
Der Vorstand.  
Dr. v. Lippmann, Lamm.

Den vorstehenden Geschäftsabschluss hat der Aufsichtsrat selbst geprüft, durch den gerichtlich vereideten Bücherrevisor Herrn  
Fritz Hassel prüfen lassen und denselben nachrichtig befunden in allen Teilen genehmigt und festgestellt.  
Halle a. S., den 11. November 1913.

Der Aufsichtsrat.  
B. Riedel, Dr. Heinrich Lehmann, G. Krüger, F. Jany, Colberg, R. Reinicke, C. Haring.  
Vorstehenden Geschäftsabschluss haben wir geprüft und sowohl die Inventur als auch die Bilanz und den Gewinn- und Verlust-  
Konto mit den ordnungsgemäß geführten Büchern übereinstimmend gefunden.  
Halle a. S., den 11. November 1913.  
Rud. Pfanze, Paul Brettkopf.

Die Dividende von 10% = Mk. 50.- für jede Aktie über Mk. 500.- und Mk. 100.- für jede Aktie über Mk. 1000.-  
ist gegen Einlieferung des Gewinnattestens per 1912/13 vom 10. Januar 1914 ab zahlbar bei dem Halleschen Bankverein von  
Kulhsch, Klump & Co., Halle a. S., Herrn H. F. Lohmann, Halle a. S., der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt  
Leipzig, und deren Abteilung Becker & Co., Leipzig, sowie an unserer Gesellschaftskasse.

Indem wir dem hochverehrten Schenker hiermit unsern  
Dank aussprechen, bemerken wir, daß die Verteilung des Ge-  
winns in der gewünschten Weise erfolgt wird.  
Salle a. S., den 12. Dezember 1913.  
Die Aktien-Direktion.

**Ausschreibung.**  
Die Versteigerung der hiesigen Holzplätze für die Rübenanlage  
im Neubau der Reichsversicherungsanstalt auf dem hiesigen Schlags-  
und Viehhofe soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.  
Angebote mit entsprechender Aufschrift bis  
Sonntag, den 20. Dezember d. J., vorm. 10 Uhr,  
an das Bauamt auf dem hiesigen Steinlagerplätze Freitag-  
abends 6 Uhr einbringen. Die Bedingungen und Zeichnungen  
liegen ebenfalls zur Einsicht aus, aus denen Verdingungs-  
anschläge, soweit vorräthig, dort entnommen werden.

**Bekanntmachung.**  
Die Uebernahme, welche in der vom 20. bis 24. November 1913  
für die hiesigen Beamten abgeschlossenen Verziehung der in dem  
Monat August 1912 verlebten und erneuerten Wandel (Wand-  
nummer von 16 881 bis 19 772 und Wandelnummer im grünen Druck)  
erzählt sind, welche die in der Verziehung fertige gewordenen Wandel  
und innerhalb der einjährigen Verfallfrist  
somit 13. Dezember 1913 bis 12. Dezember 1914  
bei der Kasse des Beamten gegen Rückgabe der Wandelzettel und  
einen Quittung in Empfang zu nehmen.  
Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Uebernahme und frei  
gewordenen Wandel gefallen dem Reichslehns des Beamten  
bzw. der Erben und Erben.  
Salle, den 11. Dezember 1913.  
Das Reichamt der Stadt Salle.

**Bekanntmachung.**  
Anfänglich in diesem Jahre sind uns von einem unbekanntem  
Besitzer 5 500 Mark mit der Bestimmung überlassen, diesen  
Betrag zur Unterbrechung der Not würdiger und bedürftiger Bürger  
oder Familien aus bevorzugten Wechselbüchlein in der bis-  
herigen Weise zur Verteilung zu bringen.

Prof. Ehrlich's

generale Brünnungsfabrik für  
**Syphilitiker.**  
Auch ohne 30 Ehrliche un-  
genügend, also Besondere, ohne  
Rückfall, aber versch. 81, 20.  
Spezialrat Dr. med. Thiesgen's  
Biochemisches Institut,  
Frankfurt a. M., Moos, Kranz-  
platz 2, 40 (Hauptbahnhof),  
Köln, U. Sachsw. u. S.  
Berlin W. S., Leipzigerstr. 108.

Zur  
**Weihnachts-Bäckerei**  
offiziert in G. Hussnahl Dillig  
- Kuchenbäckerei -  
sich angeschlossen,  
Wenden von 3 Uhr an.  
**Bötkerei Schillerhof 1.**  
Bist am Markt.  
10 Prozent Rabatt.

**Vermischtes.**

Salle a. S., den 5. Dezember 1913.  
Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

**Buchführung.**  
Louis Buchführer, Kontrollen, über-  
nehmbar, Wipperf., Lindenstr. 1.

Von der Reise zurück  
**Dr. Küstner,**  
 Ohrenarzt,  
 Bernburgerstrasse 3.

# Marzipan

nur eigenes bestes Fabrikat,  
 ff. Leb- u. Honigkuchen,  
 Baumkonfekte,  
 feinste Konfitüren, Bonbonnièren

empfehlen  
**Johannes Mitlacher**  
 Poststrasse 11.

**J. A. Heckert,**  
 Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 16.



Moderne  
**Kaffee- und Tee-Service**  
 — in allen Preislagen. —

Zur Stollenbäckerei  
 empfehlen unsere rühmlichst bekannten

# Weizenmehle

zu billigsten Preisen

**Gebr. Ronneburg (Saalmühlen),**

Robert Franzstr. 21 und Ludwig Wuchererstr. 86.

**Für Naturfreunde!**  
**Weihnachts-Geschenke!**  
 Singvögel, Vogelkäfige, Aquarien, Zierfische etc.  
 zu billigsten Preisen.  
**Otto Bense, Ludwig Wuchererstr. 12.**

Winterkuren Wintersportplatz Braunlage, Oberharz, 600 m u. d. M.  
 Station der Südharzseilbahn Walkenried-Braunlage, direkte Wagen  
 der Nordhausen-Wernigerode Eisenbahn über Sorge nach Braunlage,  
 Rodetalbahn, Eisenbahn, erschl. Sprungtunnel, Hervorrang, Skigelände, —  
 1913/14 zwei Winterfeste, Preisreden usw. Prospekte mit Sportpro-  
 gramm und jede Auskunft durch die Kurverwaltung. Tel. 40.

## Vermietungen.

Wegen Fortzug ist die von dem praktischen Arzt Herrn Dr. Goebel  
 benötigte

### herrschaftliche I. Etage,

6 Zimmer, Magdeburgerstrasse 63, Gr. Marienstrasse, per  
 1. April 1914 zu vermieten.  
 Näheres Magdeburgerstr. 7 II. (Eingang Marienstr.)

**Werkstätten- u. Lagerräume (Bahnhöhe)**  
 mit Wasser in jeder Größe, helle Räume, mit und ohne  
 Dampf- u. elektr. Kraft, Gas u. Dampfheizung, 101- oder  
 später zu vermieten. Marienstr. 2, II. Et.

## Lagerplatz-Terrain

zu vermieten. Gleis-Anschluss vorhanden. Angeb. bald. erb.  
**Städtischer Schlachthof Halle.**

Steinweg 2  
**Wohnung**

von 6 Zimmern sofort oder später  
 zu vermieten. Näh. Gr. Ulrich-  
 strasse 19, 1. Hof.

Geipzigerstrasse 54

III. Etg., 3 Zimmer, Bad, u. Zubeh.  
 1.700 Mk. per Monat, oder später zu  
 vermieten. Näh. Gr. Ulrichstr. 19  
 oder im Büro v. April u. Sohn.

# Hausfrauen spart!

durch Verwendung des gesetzl. gesch.

# „Saalegold“

(hochfeines, reines Rindfett, reellster Buttersatz)

in der **Küche** und zur **Weihnachts-Bäckerlei!**

Rindfett „Saalegold“ ist keine Margarine, sondern  
 ein reines Naturprodukt von hervorragendem milden  
 Geschmack, kräftig wie Butter, eignet sich vorzüglich  
 zur Stollenbäckerei und bedeutet eine grosse Er-  
 sparnis im Haushalt.

An Stelle von 1 Pfd. Butter genügen  $\frac{3}{4}$  Pfd. Saalegold.

Erhältlich das ganze Jahr hindurch in fast allen Fleischereten.

**Preis 90 Pfg. per Pfund.**

## Dampftalgschmelze u. Speisefettfabrik

der Fleischer-Innung zu Halle a. S. Teleph. 724.

Reklame-Marken gratis!

Neueste Städte- und Flugpost-Serien!



Land-Deutschland

schonast nur mit  
**Luftgewehren und**  
**Eurekagewehren**  
 von **W. Tornau,**  
 gegr. Büchsenmacher, Fernspr.  
 1849  
**Leipzigstr. 21.**  
 Luftgewehr von Mk. 3.5 an.  
 Eurekagewehr von 60 Pf. an.  
 Fuchlinge, Revolver u. auto-  
 matisch. Waffen in allen  
 Preislagen. [6116]  
 Postversand nach auswärt.  
 Reparaturen gut und schnell.

## Estey Harmonium,

fast neu, hat 220 Mark für  
 475 Mark zu verkaufen. Gütliche  
 Folgezeit

**B. Doll,**  
 Gr. Ulrichstr. 33/34.

## Schürzen



schwarz, weiß, farbig,  
 moderne waschechte  
 Muster.

sehr preiswert.  
**H. Schnee Nachf.**  
 A. & F. Ebermann,  
 Halle a. S., Gr. Steinstr. 64.

# „Rauchfuss-Caramel“

wird  
**ohne besondere Schutzmarke**

verkauft.  
 Von Mund zu Mund  
 wird die  
**hervorragende Güte**  
 bestätigt.

## Emil Ritter

Gr. Ulrichstr. 47. Telephon 3980.

### Back-Artikel

in nur bester Qualität zu sehr billigen Preisen  
**echte Bayr. Schmelzbutter Pfd. 140 netto**  
**Schmelzmargarine Pfd. 80, 90, 100**  
 5 Prozent in Sparmarken.  
 Beachten Sie meine Auslagen im Fenster.

## 1893 Musik-Schule 1893

**D. Kruse und Tochter**  
 Grösse Brauhausstrasse 15. Neu Promenade  
 empfiehlt  
**Klavier- u. Geigen-Unterricht.**  
 Nur Einzel-Unterricht.

## Seminar-Kindergarten,

Hare 12. Anmeldungen täglich.

Wollen Sie  
**Möbel auf Kredit**  
 kaufen, so wenden Sie sich nur an das  
 Waren- und Möbel-Kredithaus  
**Eichmann & Co.**  
 Gr. Ulrichstrasse 51, Eingang Schulstraße.  
 Die größte Auswahl empfehlen  
 Komplett Wohnzimmer Komplett  
 Wohnzimmer Herrensinnmer  
 Schlafzimmern Salons  
 Speisezimmer Farbige Küchen  
 Einzelne Möbel.  
 Die Zahlungsweise wird  
 nach Wunsch des  
 Käufers eingerichtet.

Mehrere gespielte  
**Pianos**  
 billig zu verkaufen  
**Piano-Ritter**

## Holzpanntoffeln

en gros — en detail.  
 für Stiebertreter durch  
 eigenes Auto fest gebaut.  
**Max Fricke, Trothaerstr. 69,**  
 Telephon 1879.

Wollene nur per  
**Socken**  
 empfiehlt **H. Schnee Nachf.**  
 Gr. Ulrichstr. 44.

## Hermann Andres

Anfertigung **Herrendaroberde,**  
 toiler

## O. Kaufmann,

Instrumentenmacher,  
 Schmalzstrasse 17.

Pianos u. Harmoniums  
 gute Fabrikate, billige Preise.  
 Einigungen, Reparaturen,  
 Stimmstellen u. Kammer,  
 Glasunterleger.

**Wer Handarbeiten liebt,**  
 findet im neuen erschienenen  
 Favorit-Handarbeits-Album  
 besten Lehrmeister u. Berater  
 für alle Damen unentgeltl. Preis  
 des Albums nur 60 Pf. bei  
 Gr. Ulrich-  
**W. F. Wolmer, Strasse 618**

**Reste**  
 der Weihnachts-einkäufe billige  
 Gelegenheitskäufe.  
**Privat-Mittagstisch**  
 Frau Gode, Alter Markt 20, I.

Wohnzimmer,  
 Speisezimmer,  
 Herrenzimmer,  
 Schlafzimmer,  
 Schöne Küchen,  
 Salons.

Große Auswahl.  
 Billigste Preise.  
**G. Schaible,**  
 Möbelfabrik,  
 am Rastfelder.

**Luft- und Wasserkissen,**  
 Wärmflaschen, Wärme-  
 Dauerkompressen.  
**F. Hellwig, Halle a. S.,**  
 Königsstr. 1.  
 Fernspr. 2920. (gegr. 1881.)  
 Aesthet. Spezialgeschäft a. Platz.

**Volks-Kaffee-Hallen**  
 des Vereins für Volkswohl  
 Halle 1, am Leipziger Turm.  
 Königsstr. 1.  
 II. Hof Bromende (alte  
 Bahn).  
 III. Marienring.  
 IV. Ritter-Turm, I. Et. hoch.  
 V. Bor dem Steinthor  
 (Schulstraße).  
 Alle sind geöffnet von früh  
 6 Uhr bis abends 5 Uhr.  
 Es wird verabreicht:  
 Kaffee  
 Tee  
 Milch  
 Wein  
 Bier  
 Limonade  
 Branntwein

zu Halle u. IV auch Suburb zu  
 10 und 5 Pfg. sowie in den Mos-  
 naten Oktober bis Mai abends  
 von 4 Uhr an Kartoffeln und  
 mehr. Sonntag u. Feiert. 15 Pfg.  
 Karten zu 5 Pfg., welche bei  
 den ersten 1000 in den ersten 10  
 Tagen verwendet werden können,  
 sind in den Hallen, sowie bei Herrn  
 Kaufmann u. Herrl. Leipziger-  
 strasse 10 und bei Herrn H. W.  
 Kühne, Ritterstraße, I., zu haben.  
 Ferner in allen die Stadt-Halle-  
 und Kassenverwaltung  
 abzugeben.

# Grosser Weihnachts-Verkauf.

Selten günstige Gelegenheit zum Einkauf praktischer Weihnachtsgeschenke.

## Haus- und Tischschürzen.

- Hauschürzen, pr. Stoffe mit Besatz u. Volants per Stück 1.75 1.40 85
- Blusenschürzen, aus gut. gestreiftem Watstoff per Stück 2.90 1.35 1.05 95
- Tändelschürzen, aus buntem Satin, reich mit Klöppelspitzen garniert, mit und ohne Träger per Stück 2.20 1.50 1.10 85
- Tändelschürzen, Weiss mit reichem Stickereischild, mit u. ohne Träger, selten günstiges Angebot per St. 2.70 1.75 1.40 95 50

## Wäschestoffe.

- Linons u. Hemdentuche, gute Qualitäten Coupons à 10 Mir. 4.50 3.90 3.70 3.20
- Renforcé prima Qualität per Meter 65 58 48
- Dowlas u. Linons, prima Qualitäten, Bettuch- breite, per Mir. 1.35 95 88 74
- Damast- u. Stangenleinen, hervorragende Qualitäten, 130 cm breit, 1.65 1.45 1.10 95
- Fertig genähte Bett-Bezüge, weisse Linon, mit Klöppel- Einsätzen, gute Qualität, mit Kopfkissen und 1 Paradekissen 6.15 4.95 4.25
- Fertige Dowlas Betttücher, schöne, weiche Ware 150 208, per Stück 1.80 1.48

## Blusenstoffe.

- Blusenstoffe, Planell und Popeline schöne moderne Streifen, per Mir. 1.25, 80 60 55
- Blusenstoffe, reine Wolle, schöne, aparte Farben, per Mir. 2.— 1.60 1.35 95
- Blusenstoffe, Crepon, reine Wolle, hochmod. in uni, gestreift und kariert, schöne mod. Farben 1.50 1.35 1.10 1.25
- Blusenstoffe, gestreift und glatt 1.80 1.65 1.30 75

## Kleiderstoff-Roden

- in elegantem Geschenkkarton enorme Auswahl in einfarbigen u. gemusterten Stoffen in allen Preislagen ganze Robe = 5 Mir. von M. 2.50 an
- Cheviots, prima Qualität, 105-110 cm breit, p. Mir. M. 1.95 1.20
- Crêpe Leanda, in reizendem Farbensortiment, Gesellschaftskleider 110 cm breit, für Strassen- u. p. Mir. M. 3.60 2.25
- Eoliennes, Halbeside, in herrlichen Farben, ca. 110 cm breit, für Ball- und Gesellschaftskleider p. Mir. M. 4.50 2.75

# Geschw. Wolff

Leipzigstrasse 37, part.  
vis-à-vis „Rotes Ross“.

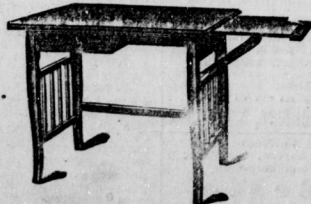
## Weihnachtsbitte.

In unseren beiden Herbergen zur Heimat, Wienerstr. 7 und 2. Wuchererstr. 11, finden sich, zumal in der Weihnachtszeit, viele junge Handwerker und Bäcker ohne Heimat ein. Auch haben wir wieder die Weihnachtsbitte, 11 die Weihnachtsbitte, in welcher diese hübschenbitte Gäste einziehen. Es sind 180 Hülfsbedienstete, denen wir eine bescheidenen Weihnachtsfeier bereiten wollen und wir bitten unsere Freunde und Gönner auch in diesem Jahre um Geldgaben, auch um Kleingeldstücke und Schokolade, dem armen Fremdling in einer Weihnachtsbitte. Gedenken bitten wir an Danuovater Wies, Mauerstr. 7 oder Danuovater Wolden, 2. Wuchererstr. 11, oder an eines der untenstehenden Vorstandsmitglieder gelangen zu lassen.

Der Vorstand der christlichen Herberge zur Heimat.  
D. Wächter, Superintendent, Elise, Geh. Justizrat, Grunewald, Richter, Dr. Appelmann, Statthalter, Wähler, Buchbindermeister, Fischer, Schlichtermeister, Wille, Baflo, Weller, Architekt, Fräulein, Bergzeugmeister, Gano, Kaufm., Wahrenholz, Buchdrucker.

## Schreibmaschinen-Tische

von Mk. 12.— bis Mk. 55.—



## Schreibmaschinen-Sessel

von Mk. 10.— an

H. Bretschneider, Steinweg 55/56.

# Ein deutsches Meisterstück!

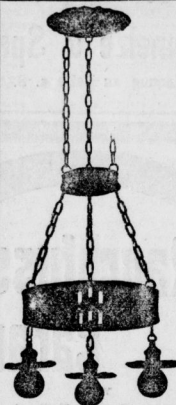
# DUNLOP

für Fahrrad und Motorrad — Automobile und Lastwagen

die zuverlässigste — und im Gebrauch

die billigste Bereifung!

Deutsche Dunlop Gummi-Compagnie Aktien-Gesellschaft, Hanau a. M.



Fernruf 164.

Fernruf 164.

# Ed. Eder,

grösstes Spezial-Geschäft für Beleuchtung,

empfehl

Kronen, Ampeln, Zuglampen, Tischlampen, Klavierlampen

für Elektrisch, Gas, Spiritus und Petroleum.

Selbenvolants und Perlfans in neuen Mustern.

Sämtliche Ersatzteile für alle Lichtarten.

Gas-, Elektrische u. Spiritus-Plätten.

Gasheizöfen, Gasbrat- u. Backöfen, Gaskocher etc.

Anm.: Mein Geschäft mit 2 grossen Schaufenstern befindet sich

Spiegelstrasse Nr. 12

nicht zu verwechseln mit dem Geschäft in Nr. 13.



Bettfedern und Daunenn

Poppel gemischte Ware

Bettfedern-Reinigung.

Bettfedern in billiger u. feiner Ausführung

16.07.

Otto Burkhardt, Halle's, Ge. Markstr. 17 am Markt, Fernsprecher No 2990

Bevor Sie einen Klavierspielapparat kaufen prüfen Sie die

## Ritter-Player,

Ritter-Piano mit eingebautem 88 tönigen Kunstspielapparat.

Vollendete Technik, müheloses Spiel, grösste Ausdrucksfähigkeit, mässiger Preis.

Piano-Ritter, Leipzigstr. Nr. 73.

## Weihnachtsbitte

der Frauenhilfe für Gefangenen-Fürsorge.

Wir bitten herzlich um Geld, Kleidungsstücke, Schuhwerk, Spielzeug u. a. für die Familien der Strafgefangenen. Gaben werden mit herzlichem Dank angenommen von Frau Geheimrat Herwig, Friedrichstr. 16, Frau Geheimrat Eise, Hermannstrasse 1, Frau Köpfer, Kl. Ulrichstrasse 3, Frau Pastor von Wodtke, Karlstrasse 16.

# Dauerwäsche „Ever-Clean“

Ist richtige Wäsche, genäht, gewaschen, geplättet, genau wie andere Leinwandwäsche, jedoch mit einer das Aussehen in keiner Weise verändernden Imprägnierung versehen. Everclean-Wäsche kann deshalb Wochen hindurch tagtäglich getragen werden.

Von keiner Nachahmung bisher erreicht.

Alleinverkauf für Halle a. S.:

Gebr. A. & H. Loesch

Gr. Ulrichstrasse 36, Steinweg 30.

## Jeder spielt sofort Klavier!

Ohne fremde Hilfe — ohne Notenkenntnis kann jeder, ob alt oder jung, in kürzester Zeit flott und selbstständig nach der Fähen, leicht Klavier spielen. — Probeführer und Aufklärer unter gegen 50 Bsp. der

„Musik-Verlag „Cathoria“ Friedberg 264 bei Berlin.“



Elektrische

Taschenlampen, Ersatzbatterien, Bedarfartikel für Klingel- und Telefonanlagen, Elemente, Metalldeckenlampen.

## Gummiwaren:

Wärme-Dauerkompressen, Clysois, Irrigatoren, Gummischwämme, Gummi-Gebisse für Braunapparate, Gummikämme, Bilders, Kranken- und Wöchnerinnenartikel,

## Wringmaschinen.

Einsetzen von Wringmaschinen-Walzen billiger bei

Ferdinand Deano, Nacht, Gr. Steinweg 10.